40 000, Arb.-Unterst.-F. 38 242 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 15 087, Kredit. 938 362, Sparkasse 86 912, Löhne 77 842, Wehrsteuer 10 000, Ern.-F. 400 000, Tant. 108 582, Div. 800 000, do. alte 1360, Vortrag 1 037 883. Sa. M. 10 268 179.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Steuern etc. 335 609, Provis. u. Reise-Unk. 54 451, Oblig.-Zs. 54 562, Abschreib. 791 848, Gewinn 2 366 465. — Kredit: Vortrag 1 013 521, Fabrikat.-Gewinn einschl. Zs.-Überschuss 2 589 416. Sa. M. 3 602 937.

Kurs: St.-Aktien Lit. C Ende 1898—1905: 148.75, 180.25, —, 77.75, 76.30, 67.30, 46.25, 78.25 %₀. Aufgel. 10./11. 1898 M. 1 494 000 Aktien zu 148 %₀; M. 1 600 000 im Jan. 1900 zugelassen. Notiert in Berlin u. zwar ab 5./3. 1906 franko Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der 1905 bezw. 1906 abgest. Aktien u. der neuen Aktien von 1906 erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs am 25./2. 1907 145 %₀. Aktien Nr. 4048—5000 Anfang März 1913 zugelassen. Ende 1907—1913: 103.50, 116.50, 140, 176, 216, 216.90, 178.50 %₀. Nur neue Stücke sind lieferbar.

Dividenden: 1890/91—1904/05: 20, 12¹/₂, 10, 6, 6, 6, 22¹/₂, 12, 12, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %₀. Dividenden für 1905/06: 10 %₀ für die Vorz.-Aktien Lit. A, 36 %₀ Nachzahlung auf dieselben für 6 Jahre, 10 %₀ für Vorz.-Aktien Lit. B mit Div.-Berecht. ab 1./7. 1905, 4 %₀ auf St.-Aktien Lit. C. Gleichber. Aktien 1906/07—1912/13: 10, 8, 6, 8¹/₂, 12, 16, 16 %₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: E. Schleifenbaum, W. Petersen. **Prokuristen:** F. Lück, L. Wepner, H. Stolz. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Dr. Ing. Heinr. Macco, Siegen; Stellv. Gen.-Dir. Geh. Bergrat Dr. jur. Viktor Weidtmann, Aachen; Fabrikbes. Ad. Schleifenbaum, Bankdir. Emil Schmidt, Dir. Ad. Oechelhäuser, Siegen; Ing. Emil Dücker, Rentier A. Spannagel, Düsseldorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., Carl Cahn: Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe.

A.-G. Niederscheldener Hütte in Niederschelden, Kreis Siegen.

Gegründet: 16./8. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 11./10. 1899. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900. Entstanden aus der Niederscheldener Hüttengew. Kreutz & Co.

Zweck: Betrieb von Bergwerken, sowie von Eisenwerken zum Zwecke der Produktion von Eisen aus eig. oder anderweit angeschafften Erzen, die Verarbeit. des produzierten oder anderweit angeschafften Eisens. Die Ges. besitzt eine Hochofen-Anlage mit elektr. Zentrale, sowie Bergwerkseigentum. 1913/14 Umbau der Winderhitzer-Anlage.

Kapital: M. 1 150 000 in 1012 St.-Aktien auf Namen u. 138 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 312 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./10. 1899 um M. 738 000 (auf M. 1 050 000), mit Div.-Recht für 1899/1900 zur Hälfte. Die G.-V. v. 4./1. 1906 beschloss Herabsetz. des A.-K. um M. 38 000 (auf M. 1 012 000) zwecks Ankauf von Aktien. Auf der Tagesordnung der G.-V. v. 31./10. 1910 stand die Beschlussfassung über Beschaffung weiterer Betriebsmittel, u. zwar entweder durch Erhöhung des A.-K. um den Betrag von höchstens M. 300 000 oder durch Aufnahme einer Anleihe im Betrage von höchstens M. 300 000 unter hypothek. Verpfänd. des Grundbesitzes der Ges. oder durch Verkauf von Gruben (solche für M. 67 480 verkauft). Die Kap.-Erhöh. um M. 300 000 wurde nicht ausgeführt, dagegen beschloss die a.o. G.-V. v. 3./12. 1910 die Erhöh. des A.-K. um M. 138 000 durch Ausgabe neuer Aktien. Die neuen Aktien sind vor den übrigen Aktien (St.-Aktien) in folg. Weise bevorzugt: Von dem jährl. Reingewinn werden zunächst 4 %₀ auf die Vorz.-Aktien verteilt; alsdann erhalten die St.-Aktien 4 %₀ u. der etwaige Rest ist auf die Vorz.-Aktien u. St.-Aktien gleichmässig zu verteilen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 %₀ z. R.-F., event. Sonderrücklagen, 4 %₀ Div., 5 %₀ Tant. an A.-R. (Maximum M. 4000), Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Kassa 1952, Hochofen 197 002, Grundstücke 20 000, Bergwerks-Kto 642 900, Wertp. 49 305, Avale 50 000, Debit. 420 586, Vorräte 43 803. — Passiva: A.-K. 1 150 000, R.-F. 88 999, Talonsteuer-Res. 4000, Avale 50 000, Kredit. 86 550, Gewinn 46 000. Sa. M. 1 425 549.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 21 779, R.-F. 6543, Talonsteuer-Res. 2000, Abschreib. 70 441, Gewinn 46 000. Sa. M. 146 765. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 146 765.

Dividenden: St.-Aktien 1899/1900—1912/13: 10, 12, 8, 4, 1, 3¹/₂, 5, 10, 5, 0, 0, 0, 4, 4 %₀; Vorz.-Aktien 1910/11—1912/13: 0, 4, 4 %₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jacob Kreutz. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Major Fr. Lessing, Kiel-Rendsburg; Oberamtmann Karl Kreutz, Gandersheim; Prof. Dr. Adolf Kreutz, Strassburg i. E.

Prokuristen: Alfred Koch, Ing. Paul Kreutz.

Gutehoffnungshütte,

Actienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb in Oberhausen, Rheinl.

Gegründet: 1810 als Hüttengewerkschaft Jacobi, Haniel & Hüysen; Umwandlung in eine Akt.-Ges. am 1./7. 1872.

Zweck: Bergwerks- u. Hüttenbetrieb, weitere Verarbeit. der Metalle in allen dem Konsum angepassten Formen, Handel mit den gewonnenen Produkten u. Fabrikaten.

Die Ges. besitzt folgende Werke: 1) Walzwerk Oberhausen; 2) Eisenhütte Oberhausen I u. II mit 11 Hochöfen u. 180 Koksöfen, Eisenbahnen; 3) Walz- u. Stahlwerk Neu-Ober-